

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0133/2021/BV**

Datum:  
10.05.2021

Federführung:  
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

**Denkmal auf dem Kirchheimer Friedhof  
- An der Grabstätte für Zwangsarbeiter des  
Konzentrationslager Neckarelz.-  
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3  
Gemeindeordnung  
hier: Herr Dr. Martin Döpp, als Rektor der Elisabeth-von-  
Thadden-Schule oder Stellvertretung**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	30.06.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bezirksbeirat Kirchheim beschließt die Zuziehung von Herrn Dr. Martin Döpp oder Stellvertretung, als Vertreter der Elisabeth-von-Thadden-Schule, Klostersgasse 2-4, 69123 Heidelberg, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.*

## **Begründung:**

Herr Dr. Martin Döpp soll gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung in der Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim zugezogen werden. Er wird das Projekt „Denkmal auf dem Kirchheimer Friedhof“ vorstellen.

Schüler und Schülerinnen des Elisabeth-von-Thadden-Gymnasiums haben sich im Rahmen eines Geschichtswettbewerbs intensiv mit der Situation der Zwangsarbeiter im Konzentrationslager Neckarelz beschäftigt, viel recherchiert, Zeitzeugen befragt und dabei festgestellt, dass die Toten unter anderem auf dem Kirchheimer Friedhof beigesetzt wurden. Da die Grabstätte bisher keine Würdigung erfahren hat, hat die Gruppe ein Denkmal zur Erinnerung an das Schicksal der dort beigesetzten Menschen entworfen. Für diese Arbeit wurden die Schülerinnen und Schüler 2019 vom Heidelberger Friedenskreuz ausgezeichnet. Dieser Entwurf soll nun als Denkmal auf dem Kirchheimer Friedhof real umgesetzt werden, um einen nachhaltigen Ort der Erinnerung und Ehrerweisung einzurichten.

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain